

**Zeitschrift:** Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Band:** 20 (1946)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Die Wohnbaukosten in der Stadt Bern, Ende Juni 1946  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850065>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Wohnbaukosten in der Stadt Bern, Ende Juni 1946.

Die vom Statistischen Amt in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Bauinspektorat (Bauinspektor H. Christen) 1918/19 eingeführte Statistik der Wohnbaukosten — die erste der Schweiz — stützt sich auf ein im Jahre 1914 erstelltes eingebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit 3 Wohnungen zu zwei Zimmern, mit Ofenheizung, Küche, Bad mit Abort, einfachem Innenausbau. Die Baukosten für dieses Index-Haus wurden in den ersten Jahren vom Statistischen Amt erhoben und ausgewertet. Seit dem Jahre 1926 werden die Erhebungen vom Bauinspektorat durchgeführt, das über die für die Überprüfung der Preisunterlagen erforderlichen Fachleute verfügt.

Die Bauart ist heute eine ganz andere als vor dem ersten Weltkrieg, weshalb die Feststellung der Baukosten auf der bisherigen Grundlage immer schwieriger geworden und das Interesse für diese Veränderungen heute nicht mehr groß ist. Das Städtische Bauinspektorat (Bauinspektor H. Gaschen) hat deshalb, in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt, neben der bisherigen Kostenberechnung eine neue eingeführt, und als Grundlage ein neueres Haus genommen. Die Grundlage des neuen Berner Baukostenindex bildet ein im Oktober 1943 bis Mai 1944 erstellter Baublock. Er besteht aus drei Wohnhäusern zu je 6 Dreizimmerwohnungen mit Küche und Bad-WC, Etagenheizung und einfachem Innenausbau.

Die Erhebungen werden vom Städtischen Bauinspektorat seit 1945 zweimal jährlich — im Juni und Dezember — durchgeführt. Die Formulare werden auf die einzelnen Firmen verteilt, die dem Bauinspektorat an Hand der Forderungen Offerten einreichen. Für jede der nahezu 200 genau umschriebenen Positionen ist der Einheitspreis und der Gesamtbetrag anzugeben. Das Bauinspektorat befragt immer die gleichen Firmen, so daß Gewähr für wirklich zuverlässige Angaben geboten ist.

Die Baukosten dieses modernen Hauses, die auch auf 1939 zurückberechnet wurden, werden seit Juni 1945 fortlaufend halbjährlich ermittelt und mit dem danach errechneten Baukostenindex (1939 = 100) nunmehr jeweils im Jahrbuch unseres Amtes veröffentlicht; erstmals geschah dies im soeben erschienenen Jahrbuch 1945/46 (Seite 57), das somit die Kosten eines Hauses alter und neuer Bauart nebeneinander zeigt. Nachfolgend stellen wir — in

Fortführung der Jahrbuchtafel — die Entwicklung der Baukosten des modernen Hauses bis Ende Juni 1946 dar. Die Steigerung der Gesamtkosten betrug von 1939 bis Ende 1945 64,6%; im letzten Halbjahr ist eine weitere Teuerung auf 74,4% zu verzeichnen.

Die Baukosten eines modernen Wohnhauses  
in der Stadt Bern.

Arbeitsgattung	1939	1945 30. Juni	1945 31. Dez.	1946 30. Juni
Baukosten, absolut in Franken				
1./2. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisationsarbeiten .....	77 126	135 713	137 351	146 777
3. Steinhauerarbeiten .....	8 329	12 785	12 785	14 356
4. Zimmerarbeiten .....	29 650	48 308	48 725	52 818
5. Spenglerarbeiten .....	3 282	5 106	5 050	5 173
6. Dachdeckerarbeiten .....	4 625	6 959	6 959	7 325
7. Schlosserarbeiten .....	2 663	4 722	4 887	5 210
8. Gipserarbeiten .....	20 743	31 389	31 445	33 267
9. Maler-, Tapeziererarbeiten .....	23 605	36 211	37 387	39 294
10. Schreinerarbeiten .....	41 735	59 787	61 342	66 830
11. Beschlägelieferung .....	5 873	9 840	9 840	9 840
12. Glaserarbeiten .....	2 123	3 483	3 514	3 989
13. Türschoner .....	942	1 642	1 709	1 709
14. Boden- und Wandplatten .....	5 012	6 816	6 941	7 545
15. Parkettarbeiten .....	11 486	19 234	22 875	22 875
16. Schall- und Wärmeisolationen .....	2 126	2 498	2 796	2 882
17. Sanitäre Installationen .....	26 014	39 599	40 075	43 079
18. Elektrische Installationen .....	18 732	29 454	30 289	31 144
19. Umgebungsarbeiten .....	7 956	13 312	13 519	14 660
20. Roll-Jalousieladen u. Storen .....	6 334	9 947	9 947	10 080
21. Heizungsanlage .....	16 026	30 824	30 897	30 853
22. Diverses und Gebühren .....	5 949	8 607	8 607	8 724
23. Pläne und Bauleitung .....	19 104	31 155	31 724	33 665
24. Bauzinse .....	6 880	11 196	11 363	11 997
Gesamtkosten	346 315	558 587	570 027	604 092
Verhältniszahlen: Baukostenindex .....	100	161,3	164,6	174,4

SBV - 5400